

Presseinformation

"Schön, wieder zu Hause zu sein!"

Mit diesen Worten begrüßte Jazz-Legende Joe Zawinul seine Fangemeinde anlässlich seines Heimspiels im Wiener Birdland.

Als echter Jazzkenner outete sich gestern, Montagabend, Bundespräsident Heinz Fischer im Wiener Club des Weltstars Joe Zawinul im Hilton Vienna am Stadtpark: Gemeinsam mit ihm verfasste er das Vorwort zum soeben im Müller Verlag erschienenen Bildband "Jazz Statements" von Tipp3-Vorstand Dietmar Hoscher.

"Jazz Statements" fasziniert durch 235 außergewöhnliche Farbfotos. Die abgebildeten Musiker wurden ausschließlich bei Live-Konzerten vom Fotografen Wolfgang Gonaus fotografiert. In zahlreichen Statements haben die Künstler ihre Gedanken über den Jazz zum Ausdruck gebracht. Bei einigen der weltbekanntesten Jazzler sollen fotografische Momentaufnahmen jedoch mehr als Worte sagen.

Die Liste der internationalen Künstler ist ebenso umfangreich wie das Genre selbst und reicht von John Abercrombie bis hin zu Rebekka Bakken, von Dave Brubeck bis zu Chick Corea, von Lionel Hampton bis zu Dianna Krall, von John McLaughlin bis zu Wolfgang Puschnig und von David Sanborn bis zu Joe Zawinul selbst. Im Anhang des Bildbandes finden die Leser und Leserinnen zu allen Musikern eine Kurzbiografie.

Zum Verfassen des Vorwortes wurden Fischer und Zawinul bereits 2003 eingeladen. Während "HaiFi" kurz darauf mitten im Präsidentschaftswahlkampf steckte, eröffnete die Jazzlegende mit Erdberger Wurzeln Ende Mai 2004 sein Birdland und erfüllte sich damit einen lang gehegten Traum. Seit der Eröffnung, der mit Thomas Klestil und Heinz Fischer seinerzeit sowohl der amtierende als auch der designierte Präsident beiwohnten, kann sich das Birdland als wahrscheinlich erster "präsidialer Jazzclub" rühmen.

Die enge Freundschaft zwischen Klestil und Zawinul wurzelte nicht nur in der Liebe zum Jazz, sondern auch in der gemeinsamen Jugend im dritten Wiener Gemeindebezirk. Ihre gemeinsame Hingabe zum Thema Jazz haben in ihren Vorworten zu "Jazz Statements" nun auch Fischer und Zawinul schwarz auf weiß manifestiert. Bleibt nur noch abzuwarten, ob das amtierende Staatsoberhaupt auch die kulinarische Begeisterung für das legendäre Paprikahendl nach Zawinul's Geheimrezept teilt.

Die Vorliebe für anspruchsvolle Weltmusik teilten am Montag auf jeden Fall unter anderem Austrojazzlerin Christine Jones mit Kunstkanzlei-Jurist Peter Schrammel und der Wiener Militärkommandant Karl Semlitsch.

Joe Zawinul spielt mit dem Syndicate noch bis zum 20. März 2004 jeden Abend ab 21.00 Uhr im Birdland.

Fotos von der Veranstaltung stehen zum Download und honorarfreien Abdruck unter <http://backstage.leisurecommunication.at/buch> zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Isabella Schrammel

Tel.: (+43 1) 535 48 17

Mob.: (+43 676) 844862 600

Email: schrammel@leisurecommunication.at